

**MOTION** von Martin Neukom (Grüne, Winterthur) und Thomas Forrer (Grüne, Erlenbach)

betreffend Klimaschutz: Masterplan Dekarbonisierung – Ausstieg aus den fossilen Energien

---

Der Regierungsrat wird beauftragt, einen Masterplan zur Dekarbonisierung zu erarbeiten. Dieser soll aufzeigen, wie und bis wann der Kanton Zürich den vollständigen Übergang schafft von fossilen hin zu erneuerbaren Energien. Der Plan beschreibt verbindliche Etappenziele auf dem Weg zu einer klimaverträglichen Gesellschaft. Dem Kantonsrat sind die nötigen Gesetzesanpassungen zu unterbreiten.

Martin Neukom  
Thomas Forrer

Begründung:

Die Frage des Klimawandels ist die entscheidende Frage unserer Zeit. Die Auswirkungen des Klimawandels sind inzwischen deutlich spürbar. Wegen der grossen Dürre müssen Landwirte mit empfindlichen Ernteausfällen rechnen. Im Hitzesommer 2018 starben die Fische in den Flüssen, weil das Wasser fehlte oder sich zu stark erwärmt hatte. In ganz Europa standen Wälder in Flammen aufgrund der anhaltenden Trockenheit. Klimaforscher führen den Hitzesommer auf den durch die Menschen verursachten Klimawandel zurück.

Der Vertrag von Paris definiert als gemeinsames Ziel der Staaten, dass die Erwärmung «deutlich unterhalb» von 2 Grad begrenzt wird. Ohne politische Massnahmen wird nach Berechnungen des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) bis 2050 diese 2-Grad-Grenze bereits deutlich überschritten. Es geht also nicht um die ferne Zukunft.

Um den Turnaround im Klimaschutz zu schaffen, braucht es den Übergang zu einer klimaverträglichen Gesellschaft und Wirtschaft, welche ohne Öl, Gas und Kohle auskommt. Diese sogenannte Dekarbonisierung ist nötig, um das Klima zu stabilisieren.

Die CO<sub>2</sub>-Senkungsziele, die im Modell «Fortschritt» (kantonale «Vision Energie 2050») und im Energiegesetz formuliert sind, genügen nicht, um den Vertrag von Paris einzuhalten. Um den dringend notwendigen Beitrag an das Klimaziel einer Erwärmung von deutlich unter 2 Grad zu leisten, braucht der Kanton Zürich einen neuen Masterplan, der den Weg zum vollständigen Ausstieg aus den fossilen Energien aufzeigt.

Der Masterplan zur Dekarbonisierung soll folgende Ziele enthalten:

- Emissionsfreier Gebäudepark;
- Vermeidung von Verkehr durch geschickte Raumplanung;
- Verlagerung von Verkehr auf Aktivverkehr und öffentlichen Verkehr;
- Emissionsfreier Individualverkehr;
- Überprüfung aller Leistungsaufträge und -vereinbarungen, welche den Bereich Klima tangieren;
- Abzug aller Finanzanlagen auf Öl, Gas und Kohle (Divestment); hier ist der Kanton Zürich in der Pflicht, inklusive aller seiner Anstalten, insbesondere der ZKB;
- Transformation bei Industrie und Gewerbe auf 100% erneuerbare Energien;
- kein «Greenwashing» durch Zertifikate im Ausland.